

Klagenfurt jubelt: Dramatischer Sieg beim TSV Hartberg!

Austria Klagenfurt triumphiert über TSV Hartberg mit 3:2. GAK spielt unter Ferdinand Feldhofer 0:0 gegen WSG Tirol.



Nachrichten AG

Klagenfurt, Österreich - Am 29. März 2025 fand ein spannender Spieltag in der Fußball-Bundesliga statt. Austria Klagenfurt konnte sich durch einen 3:2-Sieg beim TSV Hartberg auf den zweiten Platz der Qualifikationsrunde schieben. In einer packenden Partie erzielte David Toshevski drei Tore für Klagenfurt (45.+2, 63., 84.). Hartberg antwortete mit Treffern von Donis Avdijaj (12.) und Patrik Mijic (71.), konnte jedoch nicht die entscheidenden Punkte einfahren. Dieses Spiel wurde von 1.732 Zuschauern in Hartberg verfolgt, die fünf Tore bejubeln konnten.

In Graz blieb der Grazer AK (GAK) beim Debüt seines neuen Trainers Ferdinand Feldhofer gegen die WSG Tirol ohne Tore. Die

Partie endete 0:0 vor 4.203 Zuschauern. Beide Teams verzeichneten je einen Aluminiumtreffer, während der GAK sich mit dem Unentschieden etwas vom Abstiegsplatz absetzen konnte, jedoch bereits sechs Spiele ohne Sieg blieb. Die WSG Tirol hat in den letzten acht Spielen keinen Sieg erringen können, hat jedoch noch zwei Zähler Vorsprung auf die Abstiegszone.

Feldhofers Rücktritt und Debüt beim GAK

Ferdinand Feldhofer hatte erst kürzlich seine Position als Trainer des Wolfsberger AC (WAC) aufgegeben. Sein Rücktritt wurde in einer Aussendung am Donnerstag bekannt gegeben, wobei Feldhofer seine Entscheidung mit der Unvereinbarkeit seiner Philosophie und Vorstellungen mit der aktuellen Situation begründete. In seiner Zeit beim WAC erzielte er bedeutende Erfolge, darunter den dritten Platz in der Vorsaison und das Erreichen der K.-o.-Runde der Europa League. Präsident Dietmar Riegler würdigte die Erfolge und wünschte Feldhofer alles Gute für die Zukunft. Für die Übergangszeit wird Sportkoordinator Roman Sary das Traineramt übernehmen.

Die Entwicklung im GAK und die Situation des WAC werfen ein Schlaglicht auf die gegenwärtige Lage in der österreichischen Fußball-Bundesliga, wo Trainerwechsel und Spielresultate oft schnell in den Fokus rücken. Kindler ist der Trainerwechsel von Feldhofer auf dem aktuellen Transfersmarkt zu beobachten, der für viele Teams eine entscheidende Rolle in der restlichen Saison spielen könnte. Weitere Informationen hierzu sind unter **Transfermarkt** zu finden.

Details	
Vorfall	Regionales
Ort	Klagenfurt, Österreich
Quellen	• www.vienna.at • www.ligaportal.at • www.transfermarkt.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at